



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 120/2012

Erfurt, 10. Mai 2012

Das Thüringer Bauhauptgewerbe Januar bis Februar 2012 Umsatzwachstum in Thüringen höher als im deutschlandweiten Vergleich

Von Januar bis Februar 2012 stieg nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der Umsatz in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 11,0 Prozent auf 156 Millionen Euro. In den neuen Bundesländern und in Deutschland fiel der Umsatzplus mit 5,7 Prozent und 3,1 Prozent geringer aus.

Der Auftragseingangsindex im Bauhauptgewerbe, als wichtiger Frühindikator der wirtschaftlichen Entwicklung, stieg in den ersten zwei Monaten 2012 in Thüringen um 23,1 Prozent. Dagegen wurde im Bundesdurchschnitt lediglich ein Zuwachs um 12,4 Prozent ermittelt.

Die Zahl der Beschäftigten stieg in Thüringen bis Ende Februar 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,1 Prozent an. Im bundesweiten Durchschnitt gab es einen Zuwachs um 3,1 Prozent und in der Summe der neuen Bundesländer stieg die Zahl der Baubeschäftigten um 1,1 Prozent.

Bei den geleisteten Arbeitsstunden waren in den ersten zwei Monaten 2012 durchgängig Rückgänge zu verzeichnen. Für das Thüringer Bauhauptgewerbe sank die Anzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,6 Prozent. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurden 8,1 Prozent und im Bundesdurchschnitt 8,5 Prozent weniger Stunden gearbeitet.

Der Umsatz je Beschäftigten (Umsatzproduktivität) stieg in Thüringen in den ersten zwei Monaten dieses Jahres gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 um 8,7 Prozent. Der Bundesdurchschnitt entsprach genau dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum und im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurde ein geringer Zuwachs um 4,5 Prozent registriert. Damit stieg die Produktivität in Thüringen aufgrund der überdurchschnittlichen Umsatzentwicklung stärker als im Bundesdurchschnitt und in den neuen Bundesländern.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

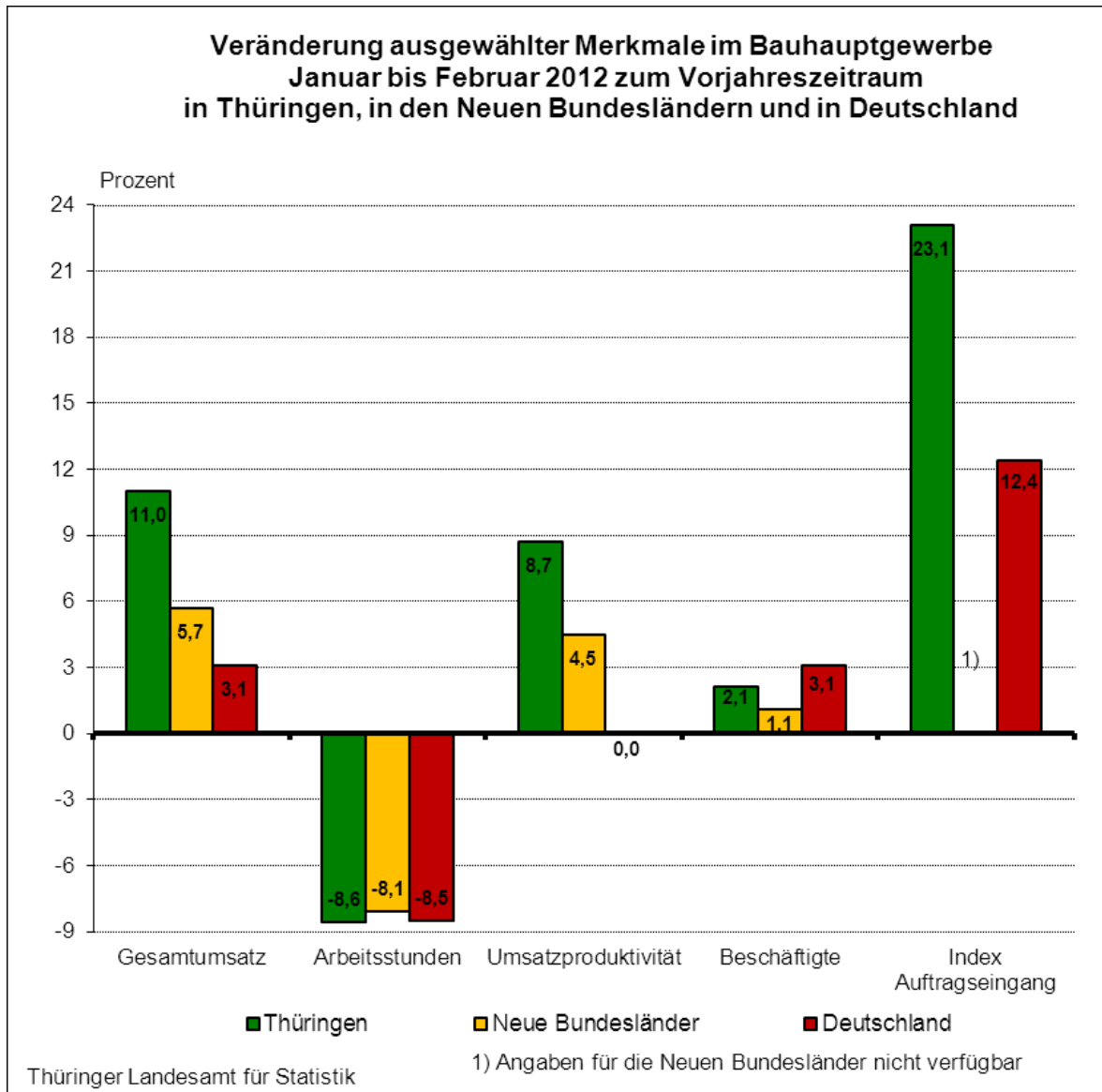
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen im Bauhauptgewerbe

Merkmal	Gebiete	Einheit	Februar 2012		Januar bis Februar 2012	
			Absolute Werte	Entwicklung zum Vorjahresmonat um Prozent	Absolute Werte	Entwicklung zum Vorjahreszeitraum um Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	2 755	-9,4	5 601	3,1
	Neue Bundesländer		575	-8,5	1 218	5,7
	Thüringen		77	-7,4	156	11,0
Index des Auftrageingangs	Deutschland	2005=100	90,5	10,0	84,0	12,4
	Neue Bundesländer ¹⁾					
	Thüringen		66,6	16,6	57,1	23,1
Beschäftigte im Monatsdurchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	381	2,8	382	3,1
	Neue Bundesländer		94	0,6	94	1,1
	Thüringen		15	2,0	14	2,1
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	23	-22,3	49	-8,5
	Neue Bundesländer		5	-22,6	12	-8,1
	Thüringen		1	-22,6	2	-8,6
Umsatzproduktivität	Deutschland	Euro	7 238	-11,9	14 675	0,0
	Neue Bundesländer		6 125	-9,1	12 920	4,5
	Thüringen		5 328	-9,2	10 729	8,7
Entgelte (Bruttolohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	848	1,5	1 808	7,2
	Neue Bundesländer		178	1,0	379	6,5
	Thüringen		26	-2,0	55	8,9

1) Angaben für die Neuen Bundesländer nicht verfügbar

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -